

Frau Ständerätin
Andrea Gmür-Schönenberger
Präsidentin Parlamentarische Gruppe Sport
Taubenhausstrasse 22
6005 Luzern

Dübendorf, 12. August 2025

Stellungnahme IG Sport Schweiz zur Kürzung der J+S-Beiträge durch den Bund

Sehr geehrte Präsidentin der Parlamentarischen Gruppe Sport
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 19. Juni 2025 hat das Bundesamt für Sport (BASPO) angekündigt, dass die Subventionen im Bereich Jugend und Sport (J+S) ab dem Jahr 2026 um 20 Prozent reduziert werden sollen. Als Begründung werden die gestiegene Anzahl an Teilnehmenden und Teilnehmendenstunden in J+S-Kursen sowie die markante Zunahme der Teilnehmertage in J+S-Lagern genannt. Die IG Sport Schweiz hat diese Reduktion genauso wie die Einsparungen bei J+S im Entlastungspaket mit grossen Bedenken vernommen und sieht beide Massnahmen als fatales Signal für die Sport- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Gegen das Entlastungspaket 27 hat sich die IG Sport Schweiz bereits im Rahmen der Vernehmlassung gewehrt. Die IG Sport Schweiz stellt sich klar gegen Einsparungen im bedeutendsten und wirkungsvollsten Förderprogramm des Schweizer Sports und ruft die Präsidentin und die gesamte Parlamentarische Gruppe Sport eindringlich auf, sich gegen die Kürzung der J+S-Subventionen bei den Aktivitäten einzusetzen und die Aufstockung des J+S-Kredits für das Budget 2026ff zu fordern.

Der Bund sorgt durch die Finanzhilfen in der Sportförderung dafür, dass Sportvereine in der Schweiz ein umfangreiches und vielfältiges Sportangebot bieten können. Im Breitensport bilden insbesondere die Gelder für den Bereich Jugend und Sport eine unverzichtbare Basis zur Erhaltung und Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Sportvereinen. Für Kinder und Jugendliche gibt es im Vergleich zum Vereinssport kein Alternativangebot, das so unendlich vielfältig und trotzdem sehr niederschwellig ist. Die Kürzung der J+S-Beiträge durch den Bund hätte zur Folge, dass die Niederschwelligkeit leidet und sich gewisse Familien sich das Sporttreiben für ihre Kinder nicht mehr leisten könnten. Dies wäre aus Sicht der IG Sport Schweiz ein verheerendes Signal.

Neben der Niederschwelligkeit von Sportvereinsangeboten kann auch der langfristige gesundheitliche Aspekt gar nicht hoch genug gewichtet werden. Der langfristig hohe Nutzen durch J+S-Angebote für motivierte, gesunde Kinder und Jugendliche ist unbestritten. Diese Angebote legen die Basis für die Ausübung lebenslanger, regelmässiger Bewegungs- und Sportaktivitäten. Die sehr kurzfristig gedachte Kürzung der J+S-Subventionen, führen den langfristigen Effekt dieser Massnahmen ad absurdum.

Direkte Auswirkungen auf die Sportvereine

Sportvereine in der Schweiz sind von den Kürzungen der J+S-Beiträgen unmittelbar betroffen. Beispielsweise profitieren im Kanton Zürich 43% der Vereine von J+S-Geldern (Bürgi et al., 2024, S. 34). Die Kürzung hätte bei einem 5-tägigen J+S-Lager mit 15 Teilnehmenden zur Folge, dass der J+S-Beitrag von 1200.00 CHF auf 960.00 CHF sinken würde. Die Differenz von 240.00 CHF müsste von den Teilnehmenden gedeckt werden, was dazu führen könnte, dass einige Kinder nicht mehr teilnehmen könnten. Auf eine ganze Turnsaison mit zahlreichen Trainings und Wettkämpfen bezogen kann die Kürzung schnell einmal eine Reduktion des J+S-Beitrags von 4000.00 CHF ergeben. Auch dieser fehlende Betrag müsste in vielen Sportvereinen mittels einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge erfolgen.

Dank den hochwertigen Ausbildungsangeboten von J+S können Trainerinnen und Trainer den Kindern und Jugendlichen attraktive Sportangebote anbieten. Zudem zelebrieren die Breitensportvereine ein Gefühl der Gemeinschaft und Geselligkeit über alle sozialen Schichten hinweg und leben Inklusion und Integration mit jeder Faser vor. Die Sportvereine nehmen in ihrer Tätigkeit einen gesellschaftlichen Auftrag wahr und geben Kindern und Jugendlichen positive Werte mit. Die Vermittlung dieser Werte ist prägend und sorgt dafür, dass zukünftigen Herausforderungen mit einer gestärkten Resilienz begegnet werden können. Zudem gefährden die Kürzungen das Instrument J+S, welches auch in den Bereichen Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention sowie der sozialen Integration nachweislich wirkt. Investitionen in die Jugendsportförderung sind präventive Massnahmen, ihre Kosten stehen in keinem Verhältnis zum langfristigen Nutzen für die Gesellschaft.

Vereine und Sportorganisationen als Wertschöpfungsfaktor

Die Sportverbände und -vereine in der ganzen Schweiz bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Bewegungs- und Sportangebote, die einerseits die Gesundheit langfristig stärken, aber auch für den sozialen Kitt eine enorme Bedeutung haben. Was dabei oft weniger Beachtung erhält, ist die eindrückliche volkswirtschaftliche Relevanz des Breitensports. Jährlich werden beispielsweise im Kanton Zürich wiederkehrend direkte und indirekte Umsätze von 614 Millionen Schweizer Franken erzielt. Daraus entsteht eine Bruttowertschöpfung von jährlich 285 Millionen Schweizer Franken, davon sind 78 Millionen direkte und 207 Millionen indirekte Wertschöpfung (Beer J., & Schötzau, 2020b, S. 19). Darin enthalten sind die Sportorganisationen aus dem organisierten Vereins- und Verbandsport sowie die Breitensportveranstaltungen im Kanton Zürich.

Die IG Sport Schweiz engagiert sich mit Veranstaltungen und Kommunikationsmassnahmen stark für die Wertschätzung von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sport. Die Kürzung der Beiträge schätzt die IG Sport Schweiz in Bezug auf die Wertschätzung des Ehrenamts, auch mit Blick auf die grössten Sorgen der Sportvereine, als kontraproduktiv ein. Die Kürzung sendet das Signal, die Relevanz, die Sensibilisierung und die Wertschätzung für ehrenamtlichen Tätigkeiten in Schweizer Sportvereinen abzuschwächen.

Die IG Sport Schweiz fordert eine Erhöhung des J+S-Kredits

Die IG Sport Schweiz fordert eine Erhöhung des Kredits, damit die Vereine dank der finanziellen Unterstützung eine vielfältige, breite Angebotspalette aufrechterhalten und das Wachstum, sowie die wirtschaftliche Wertschöpfung des Schweizer Breitensports weiter vorantreiben können. Die IG

Sport Schweiz ist überzeugt, dass zur Förderung des Schweizer Sports nur gegenteilige Massnahmen sinnvoll sind.

Folgende Argumente sprechen für eine langfristige Erhöhung des J+S-Kredits:

- J+S-Gelder sichern die Niederschwelligkeit und Vielfalt des Vereinssports, insbesondere für Kinder und Jugendliche – ohne diese Unterstützung könnten sich viele Familien Sportangebote nicht mehr leisten.
- Die Kürzung der Subventionen gefährdet die langfristige Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen sowie deren lebenslange Sportpartizipation.
- Viele Sportvereine wären direkt finanziell betroffen, was zu höheren Mitgliederbeiträgen oder weniger Angeboten führen würde – mit negativen Folgen für Teilhabe und Chancengleichheit.
- Sportvereine leisten bedeutende gesellschaftliche Beiträge, z. B. in der Integration, Gewalt- und Suchtprävention sowie in der Wertevermittlung – dieser Auftrag wäre durch Kürzungen gefährdet.
- Der Breitensport hat eine hohe volkswirtschaftliche Relevanz, etwa durch eine jährliche Wertschöpfung von 285 Millionen CHF allein im Kanton Zürich – eine Kürzung untergräbt dieses Potenzial.

Sport ist mehr als nur Bewegung: Er ist ein Bindeglied unserer Gesellschaft, das es stets zu stärken und zu fördern gilt. Die IG Sport Schweiz und deren Mitglieder fordern Sie und alle Mitglieder der Parlamentarischen Gruppe Sport auf, sich gegen die Kürzung der J+S-Beiträge und für die Aufstockung des J+S-Kredits einzusetzen.

Freundliche Grüsse
IG Sport Schweiz



Josy Beer

Präsidentin



Marco Peter

Vize Präsident

Geht an: Marcel Dobler, Sophie Michaud Gigon, Andrea Zryd,

Quellenangaben

Bürgi, R., Lamprecht, M., Gebert, A., Stamm, H., Schweizer Sportobservatorium & Sportamt des Kantons Zürich. (2024). Sportvereine im Kanton Zürich 2024 Studie über die Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven der Sportvereine im Kanton Zürich. In ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport & Zürcher Kantonalverband für Sport, *Sportvereine Im Kanton Zürich 2024*.

Beer, J., & Schötzau, S. (2020b). Die wirtschaftliche Bedeutung von Sportvereinen, -verbänden und -veranstaltungen im Kanton Zürich im Bereich Breitensport. In Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) & Sportamt des Kantons Zürich, *Fact-Sheet*. https://www.sportkanton-zuerich.ch/media/files/2023/05/Studie_volkswirtschaftliche_Bedeutung_Breitensport_a6Ypn0t.pdf